

Hansaallee 1
D-40549 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 54
Fax
0211. 552 604

unternehmens-
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de

23. August 2006

Die Rheinbahn feiert mit:

Rheinbahn – mobil in der Metropole

60 Jahre Nordrhein-Westfalen und 60 Jahre Landeshauptstadt Düsseldorf – da feiert die Rheinbahn natürlich mit! Denn seit 110 Jahren macht die Rheinbahn die Metropole mobil. Ohne die Linien des Düsseldorfer Verkehrsunternehmens, die die Stadt wie Lebensadern durchziehen, würde das Stadtleben schlichtweg zusammenbrechen.

Dementsprechend fällt auch der Beitrag der Rheinbahn zum Stadtjubiläum aus: Neben der „Pflicht“ – nämlich dem weiter unten aufgeführten verstärkten Verkehrsangebot – gibt es auch eine „Kür“:

- Am Burgplatz stellt die Rheinbahn in zwei Bussen auf Schautafeln ihre Fahrzeuggeschichte von den Anfängen mit der Pferdebahn bis zum schnittigen Silberpfeil dar. Die Busse sind gleich „live“ vor Ort: Neben einem hochmodernen Niederflur-Bus wird einer breiteren Öffentlichkeit erstmals das neue Prunkstück der Bus-Oldie-Flotte, ein liebevoll restaurierter Büssing-Schnauzenbus aus dem Jahre 1929, vorgestellt.
- Im Bühnenprogramm auf dem Marktplatz werden unter dem Titel „Mobil in der Metropole“ zwei Filme gezeigt, die den gemeinsamen Weg Düsseldorfs und der Rheinbahn in mehr als einem Jahrhundert darstellen.
- Zum „NRW-Kinderland“ an der Völklinger Straße wird eine Hüpfburg beigesteuert, die originalgetreu einem Rheinbahn-Bus nachgebildet ist.
- Zwischen den Haltestellen „Am Steinberg“ und „Jan-Wellem-Platz“ setzt die Rheinbahn an den beiden Festtagen einen Straßenbahn-Oldie ein. Die Bahn wird am Samstag von 13 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonntag von 13 Uhr bis 21.30 Uhr im 45-Minuten-Takt pendeln.

Blatt 2

Rheinbahn im Großeinsatz

Die Veranstalter des NRW-Festes rechnen am Wochenende mit zwei Millionen Besuchern. Zusätzlich haben die Geschäfte am Sonntag geöffnet. Deshalb verstärkt die Rheinbahn ihr Angebot massiv.

Zusatzlinie

Auf der Hauptachse der U-Bahn wird am Samstag und Sonntag zwischen Hauptbahnhof und Heinrich-Heine-Allee eine mit „Linie E“ bezeichnete Zusatzverbindung eingerichtet.

Zusatzangebot am Samstag, 26.8.

Stadtbahnlinien

Auf den Linien U74, U75, U76, U77, U78, U79 wird bis in die frühen Morgenstunden das Platzangebot erweitert, der Takt verdichtet.

Straßenbahnen:

Linien 701, 703, 712: Erweiterung des Platzangebotes und Taktverdichtung

Linien 707, 709: Erweitertes Platzangebot

Linie 704: Verlängerung bis Südfriedhof bis ca. 1 Uhr nachts

Linie 715: Taktverdichtung und Verlängerung bis Unterrath-S bis ca. 1 Uhr nachts

Zusätzlicher Nachtverkehr wird auf den Linien 706 (bis 1.30 Uhr) und 708 (bis 1 Uhr) eingerichtet.

Busse

Linien SB50, 730, 738, 754, 780, 782, 785: Erweiterung des Platzangebotes und Taktverdichtung

Linie O13: Taktverdichtung

Linien 725, 737 und 834: Erweitertes Platzangebot

Zusätzlicher Nachtverkehr wird auf den Linien 725 (bis ca. 1 Uhr), 737 (bis ca. 1.15 Uhr), 835 (bis ca. 1.15 Uhr), 836 (bis ca. 1.15 Uhr) eingerichtet.

Die Linien 830, 831, 839 haben in Meerbusch, Haus Meer, Anschluss an die Spätfahrten der Linie U76.

Presse

Blatt 3

Zusatzangebot am Sonntag, 27.8.

Stadtbahnlinien

Auf den Linien U74, U75, U79 wird das Platzangebot erweitert, der Takt verdichtet.

Linien U76, U78: Taktverdichtung

Straßenbahnen:

Linien 701, 703, 709, 712: Erweiterung des Platzangebotes und Taktverdichtung

Linie 707: Erweitertes Platzangebot

Linie 706: Taktverdichtung

Linie 704: Taktverdichtung und Verlängerung bis Südfriedhof

Linie 715: Taktverdichtung und Verlängerung bis Unterrath-S

Busse

Linien SB50, 725, 738, 754, 780, 782, 785: Erweiterung des Platzangebotes und Taktverdichtung

Linie O13: Taktverdichtung

Linien 730, 737, 834: Erweitertes Platzangebot

Zusätzlicher Nachtverkehr wird auf den Linien 835 und 836 bis 1.15 Uhr eingerichtet.

Die Linien 830, 831, 839 haben in Meerbusch, Haus Meer, Anschluss an die Fahrten der Linie U76.

Zusätzliche Busse werden an beiden Tagen bereitgehalten, falls zu Stoßzeiten ein noch höherer Andrang entstehen sollte.

An zentralen Punkten stehen Service-Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Kunden bereit.

Presse